



PRESSEINFORMATION

Datum: 20. Januar 2016

Weiteres Weltklasse-Rennen beim ISTAF INDOOR: Hürdensprint mit Vize-Weltmeisterin Cindy Roleder

Berlin – Diese Damen haben definitiv noch eine Rechnung offen... Am 13. Februar 2016 treffen sich die Hürdensprinterinnen Cindy Roleder, Sharika Nelvis und Noemi Zbären in der Mercedes-Benz Arena beim dritten ISTAF INDOOR.

Zuletzt hatten sich die Drei am 28. August 2015 im Finallauf der Leichtathletik-Weltmeisterschaften in Peking gesehen. Mit dem glücklichen Ende für Cindy Roleder, die Silber holte. Die Schweizerin Zbären wurde WM-Sechste, die Amerikanerin Nelvis nur Achte. Dabei kann gerade Sharika Nelvis viel schneller laufen, was sie jetzt zu Beginn der olympischen Saison beweisen will. Somit ist auch beim ISTAF INDOOR-Rennen über 60 Meter Hürden der Frauen Spannung garantiert!

Eine der wichtigsten Fragen aus deutscher Sicht ist, wie gut Vizeweltmeisterin **Cindy Roleder** zwei Wochen vor den Deutschen Hallenmeisterschaften und fünf Wochen vor den Hallenweltmeisterschaften in Form ist. Die Leipzigerin hatte schon im Vorjahr für einen der drei deutschen Siege beim ISTAF INDOOR gesorgt und sich in China sensationell die Silbermedaille über 100 Meter Hürden gesichert. Mit den 12,57 Sekunden stellte sie im Olympiastadion von Peking zugleich eine neue persönliche Bestzeit auf.

Beim ISTAF INDOOR bekommt sie es wie schon im WM-Finale mit **Sharika Nelvis** zu tun. Die US-Amerikanerin war in der Hallensaison 2015 die weltweit schnellste Frau über die Hürden, verbesserte ihre persönliche Bestzeit auf 7,83 Sekunden. Auch im Freien konnte sie sich vergangenes Jahr steigern, absolvierte die 100 Meter Hürden im Juni in Eugene (USA) in 12,34 Sekunden. Eine Zeit, mit der sie den Endlauf in Peking gewonnen hätte. Aber ausgerechnet beim Saisonhöhepunkt schaffte sie acht Wochen später in 13,06 Sekunden „nur“ den achten Platz.

Zwei Plätze vor Nelvis kam in Peking die Schweizerin **Noemi Zbären** ins Ziel. Die Junioren-Vizeweltmeisterin von 2012 hat sich spätestens mit diesem Erfolg in 12,95 Sekunden einen Platz in der Weltspitze erkämpft. Dass sie auch in der Halle schnell ist, hat sie schon mehrfach bewiesen, beispielsweise 2011 als sie über 60 Meter Hürden Junioren-Vizeweltmeisterin wurde.

Mit **Pamela Dutkiewicz** und **Franziska Hofmann** sind zwei weitere junge Deutsche am Start. Während Dutkiewicz sich mit ihren 8,18 Sekunden zu Beginn der jungen Hallensaison in den Top10 der Weltjahresbestenliste wiederfindet, gilt Hofmanns Start als eine Investition in die Zukunft. Die 21-Jährige lief im vergangenen Jahr bei



den U23-Europameisterschaften auf den vierten Platz vor und kriegt dank des ISTAF INDOOR Juniorkonzeptes die Chance, sich mit der Weltspitze zu messen.

Meetingdirektor Martin Seeber: „Wir sind in diesem Jahr auf allen Sprintstrecken wirklich erstklassig besetzt und freuen uns auch auf die Weltklasse-Frauen. Cindy Roleder hat uns im vergangenen Jahr ein großartiges Kompliment gemacht als sie sagte, die Stimmung sei bombastisch, man könne kein besseres Meeting machen. Darauf wollen wir uns nicht ausruhen, sondern uns weiter steigern. Unter anderem wird in diesem Jahr das Sonderkonzert von Glasperlenspiel neu im Programm sein. Wir sind gespannt, was Cindy und die anderen Hürdenstars nach dem Rennen sagen.“

Das ISTAF INDOOR präsentiert in jeder der sieben angebotenen Disziplinen 60 Meter (Frauen und Männer), 60 Meter Hürden (Frauen und Männer), Stabhochsprung (Männer), Weitsprung (Frauen) und Diskuswurf (Männer) echte Weltstars. Zugesagt haben die Olympiasieger **Renaud Lavillenie** (Frankreich, Stabhochsprung) und **Robert Harting** (Berlin, Diskuswurf), 200-Meter-Weltmeisterin **Dafne Schippers** (Niederlande), die früheren Weltmeister **Raphael Holzdeppe** (Zweibrücken, Stabhochsprung 2013), **David Oliver** (110 Meter Hürden 2013) und **Kim Collins** (St. Kitts & Nevis, 100 Meter 2003) und der amtierendn 100-Meter-Europameister **James Dasaolu** (Großbritannien). Zudem wollen in einem paralympischen Rennen über 60 Meter sechs der weltbesten Sprinter mit Handicap starten.

Vier Wochen vor dem dritten ISTAF INDOOR sind bereits 9.500 Tickets abgesetzt. Erneutes Ziel der Veranstalter ist es, die Mercedes-Benz Arena wie im Vorjahr mit 12.500 Zuschauern komplett zu füllen. Angeboten werden Eintrittskarten in fünf Preiskategorien von 15,00 bis 59,00 Euro. Mehr Informationen und Tickets gibt es unter www.istaf.de, der Tickethotline 01806/300333 *(0,20 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Festnetz, max. 0,60 Euro/Anruf inkl. MwSt. aus dem dt. Mobilfunknetz) oder an allen CTS-Vorverkaufsstellen.

Pressekontakt:

Claus Frömming
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030/30 111 86 13
Fax.: 030/30 111 86 20
c.froemming@istaf.de